

Automobilclub mit Image-Schaden

Der ADAC ist der größte Verein Deutschlands und hat viel Einfluss – auch in der Politik. Bislang vertrauten die Deutschen den Tests des Automobilclubs. Doch eine manipulierte Umfrage sorgte im Januar 2014 für Aufregung.

Der VW Golf ist das beliebteste Auto der Deutschen. Das hat eine Umfrage des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs e.V. (ADAC) im Dezember 2013 **ergeben**. Im Januar 2014 **stellte sich** jedoch **heraus**, dass der ADAC bei der diesjährigen Umfrage **getäuscht** hat: Zwar ist der VW Golf wohl wirklich das beliebteste Auto der Umfrageteilnehmer, aber die Teilnehmerzahlen wurden stark verändert. Denn zum Beispiel haben nicht 34.299 Mitglieder **für** den Golf **gestimmt**, sondern nur 3.409. Auch die Umfrageergebnisse der letzten Jahre waren **gefälscht**.

Der ADAC hat rund 19 Millionen Mitglieder und ist damit der größte Verein Deutschlands. Bekannt ist er vor allem für seine Pannenhilfe, die für die Mitglieder **kostenlos** ist. Er testet aber auch die Sicherheit von Autos, Reifen oder **Kindersitzen**. Viele Menschen in Deutschland hatten großes Vertrauen in den ADAC. Durch den Skandal um das Lieblingsauto der Deutschen fragen sich nun manche, ob nicht auch frühere Testergebnisse des ADACs manipuliert waren.

Das, was der ADAC sagt, **hat** in Deutschland viel **Gewicht**. Auch in der deutschen Politik ist sein Einfluss groß. Anton Hofreiter, **Fraktionsvorsitzender** der Grünen, kritisiert, wie **sich** der Verein in die Politik **einmischt**. Er sagt: „Wir haben häufig politische **Lobbyarbeit** erlebt mit der Behauptung: ‚Der ADAC will das, und wir haben 19 Millionen Mitglieder‘. Aber als dann mal jemand diese Mitglieder befragt hat, stellte man fest, die wollen da was ganz anderes.“

Andere Experten kritisieren die **Intransparenz** des Vereins, der zum Beispiel als Anbieter von Versicherungen auch wirtschaftlich tätig ist. Wolfgang Meinig von der Forschungsstelle Automobilwirtschaft in Bamberg sagt: „Es gibt ganz eindeutig Wirtschaftsbereiche, die **mit** dem Clubgedanken wenig bis gar nichts **zu tun haben**.“ Bei zukünftigen Tests, die der ADAC **durchführt**, fordert Meinig deshalb unabhängige Kontrollen.

Glossar

Automobil, -e (n.) – das Auto

Image (n., nur Singular, aus dem Englischen) – das Ansehen; die öffentliche Meinung über jemanden

Verein, -e (m.) – eine Gruppe von Menschen mit ähnlichen Interessen

manipuliert – gefälscht; so, dass etwas verändert wurde und nicht mehr der Realität entspricht

Umfrage, -n (f.) – die Befragung; die Untersuchung

für Aufregung sorgen – das öffentliche Interesse wecken

ergeben – ein Ergebnis bringen

sich heraus|stellen; etwas stellt sich heraus – hier: die Wahrheit wird bekannt

täuschen – betrügen

für/gegen etwas stimmen – Ja/Nein zu etwas sagen; sich für/gegen etwas entscheiden

gefälscht – → manipuliert

kostenlos – so, dass etwas kein Geld kostet; umsonst

Kindersitz, -e (m.) – der Sitz, in dem Kinder sicher im Auto transportiert werden können

Gewicht haben – hier: Einfluss haben

Fraktionsvorsitzende, -n (m., f.) – der Leiter/die Leiterin einer Gruppe von Bundestagsmitgliedern

sich in etwas ein|mischen – seine Meinung zu etwas sagen, obwohl das eigentlich nicht sein Bereich ist

Lobby (f., nur Singular, aus dem Englischen) – eine Gruppe von Menschen mit gleichen Interessen, die versucht, die Politik in ihrem Sinn zu beeinflussen

Intransparenz (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass jemand nicht offen ist und nicht zeigt, was er wie macht

mit etwas zu tun haben – hier: zu etwas passen

etwas durch|führen – etwas (z. B. eine Untersuchung) machen

Fragen zum Text

1. Was ist nicht richtig?

- a) In Deutschland gibt es keinen Verein, der mehr Mitglieder als der ADAC hat.
- b) Viele Menschen haben bisher den Testergebnissen des ADAC vertraut.
- c) Der VW Golf hat bei der Umfrage eigentlich gar nicht den 1. Platz belegt.

2. Was ist nicht richtig? Der ADAC kann politische Entscheidungen beeinflussen, ...

- a) weil er so viele Mitglieder hat.
- b) weil viele Politiker unter seinen Mitgliedern sind.
- c) obwohl er dabei nicht immer die Meinung seiner Mitglieder berücksichtigt.

3. Was sagt Wolfgang Meinig? Der ADAC ...

- a) muss besser kontrolliert werden.
- b) muss seine Testergebnisse genau überprüfen, damit keine Fehler passieren.
- c) sollte nicht mehr öffentlich darüber sprechen, wie der Verein geleitet wird.

4. Durch welches Wort kann „das“ ersetzt werden? „Das, was der ADAC sagt, glauben viele Menschen.“

- a) Alles
- b) Was
- c) Jedes

5. Durch welches Wort kann man „die“ ersetzen? „Es gibt Bereiche, die nichts mit dem Verein zu tun haben.“

- a) welche
- b) wovon
- c) was

Arbeitsauftrag

Findet im Internet mehr über den ADAC heraus. Welche Vorteile hat eine ADAC-Mitgliedschaft für Autofahrer? In welchen anderen Bereichen ist der ADAC noch aktiv? Findet heraus, welche Tochtergesellschaften der Verein hat. Gibt es in eurem Land auch einen Automobilclub?

*Autorinnen: Carla Bleiker/Stephanie Schmaus
Redaktion: Ingo Pickel*